ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf

26. Jahrgang | www.zittau.eu | Freitag, 10. Februar 2017 | Nr. 290

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,
„Viele Köche verderben den Brei." Diese altbekannte Wahrheit scheint sich momentan bei den Bemühungen rund um die Mandaukaserne zu bewahrheiten. Die Stadtverwaltung, der Stadtrat, unsere Stadtentwicklungsgesellschaft und ich persönlich haben sich in den letzten Monaten intensiv und konstruktiv mit möglichen Erhaltungs- und Nutzungsperspektiven auseinandergesetzt. Es fanden Gespräche mit dem aktuellen Erwerber des Gebäudes und einem leistungsstarken Projektbüro, dem dahinter stehenden Investor, potentiellen Nutzern, Landesbehörden sowie Politiker/-innen auf Kommunaler, Landes- und Bundesebene statt und obwohl viele Gesprächspartner/-innen sich darüber einig waren und sind, das Ziel der Erhaltung durch eine intelligente und kreative Nutzung des Gebäudes sogar mit umfangreichen Fördermitteln unterstützen zu können, fanden wir bei den wichtigen Details nicht zusammen. Entsprechend habe ich im Januar dem Stadtrat den Beschluss empfohlen, dass die Stadt nicht von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht und somit nicht die Mandaukaserne erwirbt. Die finanziellen Risiken und Unabwägbarkeiten sind viel zu groß, als dass eine verantwortliche Politik diese unbedacht vom Tisch wischen kann. Sie wissen, dass ich innovative Ideen und Konzepte für Zittau jederzeit unterstütze und auch bereit bin, althergebrachte Routinen zu hinterfragen, aber für wenig untersetzte Phantasmen werde ich die Geschicke der Stadt nicht riskieren. Die umfangreichen Rückmeldungen und die intensive öffentliche Anteilnahme am Ringen um die Mandaukaserne zeigen nach wie vor, dass sie den Zittauern und auch vielen Freunden unserer Stadt wichtig ist. Deshalb werde ich auch weiterhin einen Weg zur Verständigung suchen. Aber es sollte allen klar sein: Wir haben auch an zahlreichen anderen Stellen unserer schönen Stadt noch genug zu tun.
Für einen wichtigen Teil dieser Aufgaben hat der Stadtrat im Januar durch seine Zustimmung zu den Investitionen in Höhe von 7,8 Millionen Euro den Weg frei gemacht. Diese Gelder dienen der Sanierung der Weinauschule und der Parkschule. Zudem kommen sie der Zittauer Feuerwehr zugute, indem alte Feuerwehrtore saniert werden und die technischen Voraussetzungen für die Anbindung an die Leitstelle in Hoyerswerda verbessert werden. Weiterhin planen wir den grundhaften Ausbau der Schrammstraße und möchten mit der Balustrade die Sanierung des Klosterhofs fortsetzen. Dafür werden wir dank intensiver Arbeit vieler Beteiligter der Stadtverwaltung Fördermittel von Bund, Freistaat, Landkreis und in europäischen Programmen erhalten. Unbestreitbar bringen diese Vorhaben Zittau voran, aber es gehört auch zur Wahrheit, dass diese Projekte nur mit Vorgriffen auf den Doppelhaushalt 2017/2018 zeitnah in konkrete Bauabläufe gebracht werden können. Da wir nachweisen konnten, dass die Investitionen notwendig und seriös zu finanzieren sind, hat diese Vorgehensweise die Unterstützung des Stadtrats gefunden und wurde uns auch durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Ich danke vor allem dem Stadtrat für die konstruktiven Beratungen und für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit diesen Investitionen haben wir gemeinsam wichtige Weichen für die Zukunft Zittaus gestellt, keine unnötige Zeit verstreichen lassen und im Sinne der Stadt gehandelt. Ich hoffe sehr, dass wir auch in den unmittelbar bevorstehenden Haushaltsverhandlungen zügig einen gemeinsamen konstruktiven Weg für Zittau finden.
Abschließend möchte ich Ihren Blick auf ein diesjähriges Großereignis in der Region lenken. Die Stadt Löbau richtet 2017 den Tag der Sachsen aus und am 03. September wird in diesem Rahmen ein Festumzug stattfinden. Diesen Festumzug möchte Zittau als ehemalige Ausrichterstadt gemeinsam mit dem Städteverbund „Kleines Dreieck" nutzen, um sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Es wäre gut, wenn wir uns den zahlreichen zu erwartenden Gästen in unserer Nachbarstadt auch ansonsten gut präsentieren. Die Oberlausitz sollte wirksam nach außen strahlen. Bei diesem Vorhaben sind wir natürlich auf Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihr Mittun angewiesen. Vereine, Initiativen und Institutionen lade ich herzlich dazu ein, unsere Traditionen, unsere Vielfältigkeit und unsere Lebensfreude buchstäblich auf die Straße zu tragen und zu zeigen.
Auf Ihre spontanen Einfälle und Ideen freue ich mich!

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Ehrungen für die Besten des Jahres

Oberbürgermeister zeichnet Unternehmen des Jahres aus und spricht besonderen Akteuren des Jahres 2016 seine Anerkennung aus.

Andreas Ullmann *(Foto)* war sichtlich überrascht, als er am Abend des 18.01.17 auf die Bühne des Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau gerufen wurde, um die Ehrung als Zittaus Unternehmen des Jahres 2016 in Empfang zu nehmen. Die versammelten Gäste des Zittauer Neujahrsempfanges spendeten dem jungen Unternehmer lange Beifall für seine engagierte Arbeit in und für Zittau, welche nun mit dem Unternehmerpreis ausgezeichnet wurde.
Die Firma **Glaubitz GmbH & Co. KG** ist ein regional verwurzeltes Traditionsunternehmen. Mit der innovativen Geschäftsidee, elektronische Steuergeräte zu reparieren und damit dem Kunden große Kosteneinsparungen zu verschaffen, hat sich Inhaber Andreas Ullmann mit seinen Mitarbeitern in dieser Nische einen Marktführerstatus verschafft und bedient heute von Zittau aus mit 80 Mitarbeitern unter der Marke ecu.de Kunden in ganz Europa. Laudator Tom Schneider, Regionalreferent der Handwerkskammer Dresden, beschreibt das Handeln mit „Innovation kommt nicht nur aus großen Multimillionen-Projekten und Studien, sondern beginnt oft im Verborgenen mit Neugier, Unerschrockenheit und der Lust am Tüfteln."
Neben dem Unternehmen des Jahres erhielten noch weitere Akteure der Stadt aus den Händen von Oberbürgermeister Thomas Zenker für ihr Engagement für Zittau eine Ehrenurkunde. Während im vergangenen Jahr das Thema Flüchtlingshilfe im Vordergrund stand, wurden in diesem Jahr „neue Ideen und Impulse für Zittau" hervorgehoben. „Es ist wichtig, dass wir das Ehrenamt in all seinen Facetten deutlich machen und öffentlich unterstützen", so Thomas Zenker zur Auszeichnung.
Der **Tradition und Zukunft Zittau e.V.** wurde für sein im vergangenen Jahr erstmals mit vielen ehrenamtlichen Helfern und großem Aufwand durchgeführtes Licht-Festival „Ring on Feier" ausgezeichnet; **Frank Motz**, Leiter der ACC Galerie Weimar, erhielt die Auszeichnung für seine Arbeit im Rahmen des „priber sommer 2016", der Leben und Werk des Zittauer Utopisten Christian Gottlieb Priber durch das ganze kulturelle Jahr in Zittau flocht und schließlich wurde **Stefan Brussig**, Trainer des Boxclub Dreiländereck, für sein Engagement für den Boxsport in unserer Stadt und Highlights wie das 2016 erstmals durchgeführte Dreiländerturnier geehrt.

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 12.01.17

Beschluss: 197/2016
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Flurstück Nr. 449/6 der Gemarkung Hirschfelde mit einer Größe von 2.405 m² an Frau Kunschmann, wohnhaft in Hirschfelde, zu einem Preis von 7.215 € zuzüglich der Übernahme aller mit dem Verkauf verbundenen Kosten zu veräußern.

Beschluss: 200/2016
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Beschluss: 216/2016
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, der Veräußerung des Erbbaurechtes am Grundstück Hauptstraße 167 in Großschönau OT Waltersdorf (Lausitzer Hütte), Flurstück-Nr. 922/2 der Gem. Waltersdorf an die Honigbrunnen GmbH mit Sitz in Eibau zuzustimmen. Das dinglich gesicherte Vorkaufsrecht wird in diesem Verkaufsfall nicht ausgeübt.

Technischer und Vergabeausschuss am 19.01.2017

Beschluss: 209/2016
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Bieter 2, das Ingenieurbüro Jockusch, Am Kux 6, 02779 Hainewalde, mit den Leistungen als EEA-Berater im Zeitraum vom 01.12.2016 bis 30.11.2020 in einem Gesamtumfang von 22.848,00 € zu beauftragen.

Beschluss: 210/2016
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro IHR Bauplan, Baderstraße 21 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Energetische Sanierung Tore Feuerwache Zittau“ zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 15.592,19 € für die Leistungsphasen 1-9 nach § 39 HOAI.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 17.01.2017

Beschluss: 002/2017
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt, den Zuschlag für die Leistungen Aufforstung/Wildschutz/Kulturpflege in den Abt. 105 a² und 331 a³ an den Bieter 4, die Firma Volker Gubsch, Oderwitz zum Angebotspreis (netto) in Höhe von 13.621 € zu erteilen.

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.eu in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 201/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017/2018, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung Straßenbau im Wert von 2.923.000 € zum Ausbau der Schrammstraße, sowie der Kostenberechnung Kanalbau im Wert von 770.000 EUR in Zittau vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 204/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung und des vorliegenden Zuwendungsbescheides in Höhe von 73.987,75 € zum Abbruch und Neubau der Balustrade zwischen Klosterflügel und Heffterbau im Klosterhof des Franziskanerklosters vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 206/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass die Imagebroschüre „Zittau-Weltstadt der Oberlausitz“ bis zum 30.06.2017 mit dem konsensual abgestimmten Einleger verteilt werden darf.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 207/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017/2018, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung Bau im Wert von 139.163,00 EUR zur „Energetischen Sanierung Tore Feuerwache Zittau, 1. BA“ vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 208/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017/2018, die Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung Bau im Wert von 55.000,00 EUR für die „Ertüchtigung Technikraum für die Anbindung der Ebene 4 Leitstellennetzwerk in der Feuerwehr Zittau“ vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 211/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen, das gesetzliche Vorkaufsrecht nach §17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) bezüglich des notariell geschlossenen Kaufvertrages (Angebot Urk.-Nr. 2229/2015 - H vom 15.06.2015 und Annahme Urk.-Nr. 4471/2016 - H des Notariats HECKSCHEN & VAN DE LOO) zum Grundstück Martin-Wehnert-Platz 2, Flurstück-Nr. 944/3 der Gem. Zittau, nicht auszuüben.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 213/2016
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. XXXVII „Ehemaliges Armeegelände südlich der Kantstraße“
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. XXXVII „Ehemaliges Armeegelände südlich der Kantstraße“ für den in Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich mit den Flurstücken 2122/31, 2122/39, 2122/40, 2122/41, 2122/43, 2122/44, 2122/48, 2122/49, 2122/50, 2122/52, 2122/58, 2122/60, 2122/61, 2122/67, 2122/92, 2122/96, 2122/98, 2122/99, 2122/101, 2122/103, 2122/105, 2122/106, 2122/107, 2122/108, 2122/113, 2122/116, 2122/117, 2122/118, 2487/4 und mit Teilen der Flurstücke 2122/24, 2122/53, 2122/54, 2122/81, 2122/89, 2122/109, 2122/110, 2122/115 der Gemarkung Zittau.
Städtebauliche Zielsetzung ist es, für den o.g. Teilbereich des ehemaligen Armeegebietes weitgehend eine nichtbauliche Nutzung entsprechend dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept (SEKO) festzusetzen. Das SEKO sieht für das ehemalige NVA-Gelände eine Renaturierung vor.
Grundlage für die Bebauungsplanaufstellung bildet die im Jahr 2010 durch das Büro für Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau (STATION C23) Leipzig erarbeitete Studie zur städtebaulichen und freiräumlichen Neuordnung des

Gebietes der ehemaligen Offiziershochschule Zittau.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden erfolgt entsprechend § 3, 4 und 4a BauGB.
Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 217/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister, im Vorgriff auf die Abwägung und den Beschluss des neuen Einzelhandelskonzepts für das Vorhaben „Erweiterung des Getränkemarkts Kantstraße 31 von 300 m² auf 430 m² Verkaufsfläche“ eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. XXVII „Regelung des Einzelhandels im Stadtgebiet von Zittau mit Ortsteil Pethau“ zu erteilen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 218/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung in Höhe von 400.000,00 € zur energetischen Sanierung der Beleuchtung der „Schule an der Weinau“, Grund- und Oberschule in Zittau vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 219/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung in Höhe von 980.000,00 € zur Sanierung der „Schule an der Weinau“ in Zittau vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 220/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung in Höhe von 380.000,00 € zur Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 2. BA in Zittau vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 221/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017, die öffentliche Ausschreibung nach VOB/B auf der Grundlage der Kostenberechnung in Höhe von 2.101.421,78 € zur Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 1. BA in Zittau vorzunehmen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 008/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt nachfolgend aufgelistete Maßnahmen und beauftragt die Verwaltung, diese in den Doppelhaushalt 2017/2018 einzustellen:

Produktkonto: 21515/096100 und 21515.211010
Energetische Sanierung der Beleuchtung „Schule an der Weinau“

	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen	56.250	243.750	300.000
Auszahlungen	75.000	325.000	400.000
Eigenanteil	**18.750**	**81.250**	**100.000**

Finanzierung des Eigenanteils aus investiven Schlüsselzuweisungen.

Produktkonto: 21515/096100 und 21515.211010
Sanierung der „Schule an der Weinau“

	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen	196.000	196.000	392.000
Auszahlungen	490.000	490.000	980.000
Eigenanteil	**294.000**	**294.000**	**588.000**

Finanzierung des Eigenanteils aus investiven Schlüsselzuweisungen.

Produktkonto: 21512/096100 und 21512.211010
Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 1. BA

	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen	637.500	938.565	1.576.065
Auszahlungen	850.000	1.251.425	2.101.425
Eigenanteil	**212.500**	**312.860**	**525.360**

Finanzierung des Eigenanteils aus investiven Schlüsselzuweisungen.

Produktkonto: 21512/096100 und 21512.211010
Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 2. BA

	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen	48.750	236.250	285.000
Auszahlungen	65.000	315.000	380.000
Eigenanteil	**16.250**	**78.750**	**95.000**

Finanzierung des Eigenanteils aus investiven Schlüsselzuweisungen.

Produktkonto: 11162.421101 und 11162.314100
„Energetische Sanierung Tore Feuerwehr Zittau“

	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen	104.370	---	104.370
Auszahlungen	139.165	---	139.165
Eigenanteil	**34.795**	---	**34.795**

Finanzierung des Eigenanteils aus Instandhaltungsmitteln.

Produktkonto: 12600.096100 und 12600.211010
„BOS-Raum Feuerwehr Zittau“

	2017/€	2016/€	Gesamt/€
Einzahlungen	65.650	---	65.650
Auszahlungen	45.915	33.485	79.400
Eigenanteil	**- 19.735**	---	**13.750**

Refinanzierung, da bereits 2016 Eigenanteil vorfinanziert.

Produktkonto: 54100.096200 und 54100.211010
53800.096200 und 53800.211000
53810.096200 und 53810.211000
„Grundhafter Ausbau der Schrammstraße inklusive Kanalbau in Zittau“

	2016/€	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen/ Straße	---	883.150	1.690.650	2.573.800
Auszahlungen/ Straße	105.000	1.039.000	1.884.000	3.028.000
Eigenanteil/Straße	**105.000**	**155.850**	**193.350**	**454.200**
Einzahlungen/ Kanalbau	---	122.000	359.000	481.000
Auszahlungen/ Kanalbau	---	488.000	282.000	770.000
Eigenanteil/ Kanalbau	---	**366.000**	**- 77.000**	**289.000**

Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über investive Schlüsselzuweisungen.

Produktkonto: 25100.096100 und 25100.211010
„Balustrade Klosterhof“

	2017/€	2018/€	Gesamt/€
Einzahlungen	62.890	---	62.890
Auszahlungen	73.990	---	73.990
Eigenanteil	**11.100**	---	**11.100**

Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über liquide Mittel.

Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 003/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Teilnahme der Stadt Zittau am Förderprogramm nach VwV Investkraft mit den Maßnahmen

- Energetische Sanierung Tore Feuerwache Zittau, 1. BA
- Energetische Sanierung der Beleuchtung der „Schule an der Weinau“, Grund- und Oberschule
- Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 2. BA
- Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 1. BA

mit einem Gesamtumfang von 3.020.584,78 €. Die hierfür erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 755.146,19 € sind im Haushalt der Stadt Zittau in den Jahren 2017 (313.957,42 €) und 2018 (441.188,78 €) einzustellen.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 001/2017
Für den Fall des wirksamen Verkaufs des Grundstücks Zittau, Blatt 6922 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau im nichtöffentlichen Teil beschlossen:
Die grundstücksbezogenen Forderungen werden unbefristet niedergeschlagen.
Das Grundstück wird gegen die Zahlung der im Grundbuch gesicherten Forderungen von öffentlichen Lasten freigestellt. Die Löschung der zu Gunsten der Stadt Zittau im Grundbuch eingetragenen Sicherungshypotheken wird bewilligt.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Erklärungen gegenüber dem beurkundenden Notar sowie Behörden und Gerichten abzugeben.
Zittau, 26.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.eu in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat" (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Öffentliche Auslegung

Die Große Kreisstadt Zittau legt gemäß § 99 und § 76 Sächs GemO aus:

Entwurf der Haushaltssatzung 2017/2018
mit dem Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Zittau.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit **vom 01.03.2017 bis 09.03.2017** in der Stadtkämmerei, Rathaus, Markt 1, Zimmer 314.

Im Auslegungszeitraum gelten folgende Uhrzeiten:

Mo/Mi/Do	09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen sind spätestens **bis zum 20.03.2017** an die Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzureichen.

Zittau, 20.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Donnerstag, 09.03.17, 18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)
Sozialausschuss (SoA)
Montag, 13.02.17, 18.30 Uhr, Villa (Hochwaldstraße)
Technischer und Vergabeausschuss
Donnerstag, 16.02.17, 18.30 Uhr, Haus III, Zi. 110
Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 23.02.2017, 17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord, Löbauer Straße, Südstraße neben Bushaltestelle W.-Busch-Schule, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.eu bekanntgegeben. (Änderungen sind vorbehalten).

Touristisches Kleinprojekt zur grenzüberschreitenden touristischen Zusammenarbeit im Rahmen eines Verkehrsprojektes bewilligt

In der 5. Tagung des Lenkungsausschusses der Euroregion Neiße zum Kleinprojektefonds SN-CZ am 13.12.2016 in Zittau wurde das von der Stadt Zittau beantragte Kleinprojekt zur grenzüberschreitenden touristischen Zusammenarbeit im Rahmen eines Verkehrsprojektes bewilligt. Projektpartner der Stadt Zittau ist die tschechische Stadt Jablonné v Podještědi, mit der eine engere touristische Zusammenarbeit aufgebaut werden soll.
Ziel des Projektes ist die Wiederherstellung einer durchgängigen Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen Zittau und Jablonné, welche seit längerer Zeit von beiden Seiten angeregt wird.
Geschichtlicher Hintergrund ist die „Alte Gabler Straße", jene alte Straßenverbindung, welche seit dem 14. Jahrhundert zwischen Zittau und Jablonné v Podještědí (Deutsch-Gabel) besteht, bei Lückendorf über einen Pass führt und weiter bis nach Prag geht. Diese alte Handelsstraße war die schnellste Verbindung von Zittau nach Prag, wurde u.a. für den Postverkehr und später für den Autobusverkehr genutzt. Heute enden die bestehenden Busverbindungen in Tschechien in Petrovice und auf deutscher Seite in Lückendorf, dazwischen fehlen ca. 800 Meter.
Mit Hilfe des Projektes soll die Schaffung der durchgängigen Verkehrsverbindung durch gemeinsame Publikationen und Werbemaßnahmen der Partner unterstützt und beworben werden. Zielgruppen des Projektes sind neben den Touristen der Euroregion vor allem auch die Einwohner der Grenzregion, die durch diese durchgängige Verkehrsverbindung schneller und einfacher zum Nachbarn kommen und sich über diese Möglichkeiten umfassend informieren können. Damit können auch bereits bestehende touristische Höhepunkte, wie z.B. die „Via-Sacra" (Zittau und Jablonné sind Stationen) oder das „Gabler-Straßenfest" in Lückendorf bzw. die Sehenswürdigkeiten in beiden Städten noch besser vermarktet werden.
Auftakt der Projektrealisierung bildeten zwei öffentliche Busfahrten zu den Weihnachtsmärkten in Zittau und Jablonné v Podještědí, welche von den Bürgern beider Städte sehr gut angenommen wurden und zu gegenseitigen Begegnungen sowie zum Kennenlernen der weihnachtlichen Traditionen der Nachbarn beigetragen haben.

Elke Otto
Leiterin Tourist-Information Zittau

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ

EUROREGION neisse–nisa–nysa

Die Stadtverwaltung Zittau gibt bekannt, dass die Angaben des Beteiligungsberichtes, gemäß § 99 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung, von der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden. Die Einsichtnahme ist zu den Geschäftszeiten im Zimmer 309, Rathaus, Markt 1, 3. Obergeschoss möglich.

M. Frei, Beteiligungsmanagement

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung Zittau noch einmal darauf hin, dass gemäß Gehwegreinigungssatzung Eigentümer und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen, verpflichtet sind, die Gehwege zu reinigen und - in Anbetracht der aktuellen Witterung besonders wichtig - von Schnee zu befreien und bei Eisglätte abzustumpfen. Wir bitten darum, unverzüglich tätig zu werden und der Streupflicht nachzukommen.

CDU

Weg frei für Investitionen
Mit großer Mehrheit, mitunter einstimmig, wurden im Vorgriff auf den noch zu erstellenden Haushalt vom Stadtrat die Beschlüsse für die dringendsten Baumaßnahmen in der Stadt Zittau beschlossen.
Durch das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde die Stadt in die Lage versetzt, die notwendigen Eigenmittel für die Förderprogramme aufzubringen.
Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass mit diesem Vorgriff auf den Haushalt 2017/18 unsere Spielräume des Stadtrates bei Investitionen so ziemlich ausgeschöpft sind. Die CDU-Fraktion freut sich sehr, dass damit in der Weinau- und Parkschule die längst überfälligen Bauarbeiten zur Verbesserung der Lernbedingungen beginnen oder fortgeführt werden können. Die Anwohner der Schrammstraße werden sich bestimmt über deren grundhafte Erneuerung und damit der Verringerung der Verkehrslärmbelastung freuen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist für uns die Tatsache, dass durch diese millionenschweren Investitionen auch wieder Aufträge und damit Arbeit für unsere Bauunternehmen vergeben werden können. Das ist die beste Wirtschaftsförderung, die wir im Augenblick auf den Weg bringen! Die mit dem Bau verbundenen Umzüge der Schulen ist eine weitere große Herausforderung, vor die Verwaltung und Schulen gestellt werden. Für die im Sommer möglichst reibungslos und hoffentlich ohne Nachteile bei der Schülerbeförderung stattfindenden Umzüge wünschen wir gutes Gelingen!
Wir werden darauf achten.
Ihre CDU-Fraktion.
(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW/FBZ/FDP

Gefährdungslage im Technischen Rathaus?
Seit Jahren gibt es ein Thema, bei dem sich Stadträte und Verwaltung einig sind wie selten sonst - die Zittauer Innenstadt muss wieder belebt werden. Dieser Intension folgend wurden bereits seit 10 Jahren Umzugs- und Sanierungsvarianten für das Technische Rathaus erarbeitet, eine Arbeitsgruppe gegründet und dabei verschiedenste Objekte untersucht, leider ohne umsetzbares Ergebnis. Der seit einigen Jahren wesentlich verschlechterte Bauzustand hat unsere Fraktion gemeinsam mit der CDU bewogen, im Stadtrat Februar 2016 per Beschluss eine erneute ergebnisorientierte Betrachtung der Problematik zu fordern. Trotz straffer Terminvorgaben können wir mit dem Bearbeitungsstand durch die Verwaltung nicht zufrieden sein. Stattdessen hat die Diskussion im Stadtrat Dezember gezeigt, dass die Probleme sich beginnen zuzuspitzen. Dort wurde uns auf Anfrage mitgeteilt, dass das Gebäude sowohl aus energetischer Sicht, als auch beim Brandschutz nicht die geringsten Mindestanforderungen mehr erfüllt. Stellt sich die Frage nach den Prioritäten im Zittauer Rathaus und der Fürsorgepflicht des OB für seine Angestellten.
fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Marktleben gestalten - Die Belebung des Marktplatzes ist ein brennendes Thema in unserer Stadt. Dies sowohl im Stadtrat als gerade auch in den täglichen Diskussionen unserer Bürger und Händler. Nun kann weder der Stadtverwaltung, noch den Händlern und auch nicht einzelnen Vereinen diese Aufgabe allein überantwortet werden. Hier müssen alle mitwirken. Die bereits bestehenden Aktivitäten unterstützend, hat unser Verein im Januar die Kinder unserer Kitas zu einem fröhlichen Bauen von Schneefiguren auf den Marktplatz eingeladen. Zwei Stunden tobte es im besten Sinne des Wortes auf dem Markt. Und dank des Wetters erfreuten die erschaffenen kleinen Kunstwerke noch über Wochen die Bürger und Besucher unserer Stadt. Diese Aktion ist sicher nur ein kleiner Baustein. Aber wenn es weitere solcher kleinen Bausteine gibt, dann steht am Ende eine wirkliche Belebung des Marktplatzes. Bitte beteiligen Sie sich selbst aktiv dabei! Und wenn Sie eine Idee haben, zu deren Umsetzung Sie Hilfe brauchen - sprechen Sie uns an.
www.zittau-kann-mehr.de

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat fragt nach

Freiwillige Feuerwehr in Zittau
Unter anderem wurde nachgefragt, wann neue Tore für die Fahrzeughallen geplant sind. Diese sollen dieses Jahr ersetzt werden - endlich!
Nachgefragt wurde, wann die maroden Toiletten und Duschen in der Feuerwache endlich saniert werden. Dafür wurde Geld im Haushaltsentwurf eingestellt - DIE LINKE wird darauf achten!

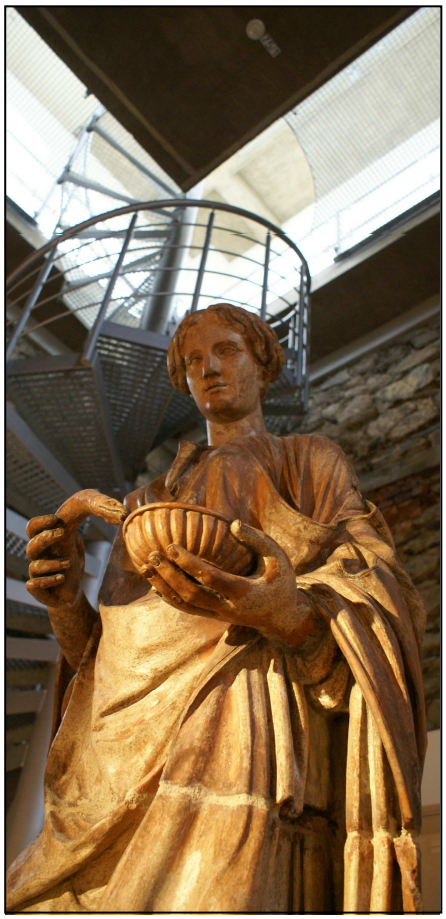
Mehr Geld für Tagesmütter
Nachgefragt wurde, ob die Stadt Zittau der Empfehlung des Landesjugendamtes Sachsen folgt und diesen mehr Geld für die Betreuung zahlt. Dies müsse geprüft werden. DIE LINKE bleibt dran - versprochen!
DIE LINKE im Stadtrat steht für eine solidarische, sozial gerechte und zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt Zittau.

http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Ein Beschluss in die richtige Richtung ist die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ehemaliges Armeegelände“. Ziel des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts ist hier, diesen Bereich angesichts der sinkenden Einwohnerzahlen langfristig zurückzubauen: Öffentliche Einrichtungen sollen in die Innenstadt umziehen, nicht mehr benötigte Bauten und kostspielige Infrastruktur (Straßen, Abwasserleitungen usw.) zurückgebaut werden. Mit den dort möglichen Grünflächen gewinnen wir für unsere Stadt eine „Frischluftschneise“. Unser - abgelehnter - Änderungsantrag, auch das Landratsamt Hochwaldstraße einzubeziehen, sollte ein Zeichen in Richtung des Landkreises setzen, uns bei diesem Prozess zu unterstützen. Leerstehende Gebäude in der Innenstadt und im näheren Umfeld haben wir genug. Käme da nicht durchaus auch die Mandaukaserne in Frage?

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.



Turmstube im Zittauer Stadtbad mit Ausstellung

Berufepark 2017 an allen Zittauer Oberschulen

Die Stadt Zittau und die drei Oberschulen der Stadt luden wieder ein zum Berufepark und zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 28.01.2017 fand von 10 bis 13 Uhr an der Oberschule am Burgteich, der Oberschule „An der Weinau“ und der Park-Oberschule die Neuauflage des Berufeparks statt. Mehr als 50 Unternehmen und Einrichtungen aus Stadt und Region hatten sich auch in diesem Jahr angemeldet und stellten den Jugendlichen eine große Bandbreite an Ausbildungsberufen von A wie Augenoptiker oder Altenpfleger bis Z wie Zerspanungsmechaniker vor. Schüler der 7.-10. Klassen bekamen einen Eindruck davon, welche Ausbildungsmöglichkeiten in der Region bestehen. Zudem hatten Unternehmen die Gelegenheit, frühzeitig die Aufmerksamkeit auf ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsstellen zu lenken. Tagesaktuelle Lehrstellenangebote der Agentur für Arbeit sowie ein Bewerbungsmappen-Check rundeten das Angebot ab.

Eröffnet wurde der Tag um 10 Uhr in der Parkschule von Thomas Krusekopf, 1. Stellvertretender des Oberbürgermeisters.
Parallel zum Berufepark veranstalteten die Oberschulen ihren Tag der offenen Tür. In dessen Rahmen bekamen Grundschüler und ihre Eltern Einblick in den Schulalltag und konnten sich über das Schulprofil der Oberschule informieren. Schulbands sorgten für Unterhaltung, Schülercafés für das leibliche Wohl.
Der Berufepark ist ein Instrument der frühzeitigen Berufsorientierung. Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsangebote in der gewohnten Umgebung der Schüler vor - direkt in der Schule. Der Berufepark Zittau wird von der Wirtschaftsförderung Zittau gemeinsam mit den drei Oberschulen organisiert.

Neujahrsempfang für Kinder der Euroregion

100 Kinder aus Zittau, Hrádek n.N. und Bogatynia wurden am 12.01.2017 in den Bürgersaal des Rathaus Zittau eingeladen

Gemeinsam ins und durch das neue Jahr - unter dieser Überschrift fand traditionell auf Einladung des Oberbürgermeisters, der Kinderstiftung Zittau und der AOK Plus am 12. Januar 2017 der Neujahresempfang für die Kinder der Euroregion im Zittauer Rathaus statt. Die Bürgermeister der drei Partnerstädte Zittau, Hrádek n. N. und Bogatynia begrüßten die jungen EU-Bürger gemeinsam herzlich und brachten damit zum Ausdruck, wie wichtig die grenzlose Gemeinschaft schon von klein auf für unsere Region ist. Damit ist allerdings auch gesagt, dass das Zusammenkommen und -leben über die Grenzen hinweg noch kein Selbstläufer ist, sondern die Unterstützung der Kommunen dringend braucht. Treffen organisieren, Sprachen lernen, Interessen bündeln, Ideen unterstützen - so kann Gemeinschaft wachsen.
Der Neujahresempfang der Kinder gehört schon seit vielen Jahren zu diesen gemeinschaftsbildenden Aktivitäten und ist zugleich Startpunkt für viele grenzüberschreitende Kinder- und Jugendprojekte über das Jahr hinweg. Als Motto soll 2017 das Thema „Wir sind die Meister von Morgen“ in den Focus der Öffentlichkeit gerückt werden. Kinder und Jugendliche machen sich fit für das gesellschaftliche, berufliche und politische Leben und brauchen dabei die Unterstützung von den Erwachsenen. Es muss vielfältige und attraktive Bildungsmöglichkeiten und unkomplizierte Zugänge zu Bildung und aktiver Beteiligung geben. Schon beim Neujahresempfang konnten sie im Rahmen der Berufe-Rallye viel dazu erfahren und ausprobieren. Die 20. Zittauer Kinderwoche vom 30.05. bis 03.06.2017 wird sich dann noch einmal ganz intensiv mit dem Thema der Zukunftsgestaltung befassen.
Viel Teamgeist und Gemeinschaft sind bei der Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben gefragt. Letztlich geht es aber nicht um Sieger und Verlierer, sondern um die Freude, miteinander etwas zu erreichen. Trotz Sprachbarrieren und des zeitlich engen Rahmens konnten die Teammitglieder der Mannschaften schnell herausfinden, wo die Stärken des einzelnen liegen und diese dann nutzen, um möglichst viele „Bonbonpunkte“ zu sammeln.
Am Ende der Begegnung gingen die Kinder um viele Erfahrungen und Erlebnisse reicher mit einem Erinnerungsgeschenk der AOK plus nach Hause.

Dr. Beer, Vorsitzender

Prominente Unterstützung für Zittauer Reformationsausstellung

Staatsministerin Prof. Monika Grütters und Ministerpräsident Stanislaw Tillich unterstreichen die Bedeutung des Projekts

Die Sanierung der Franziskanerklosterkirche geht mit großen Schritten voran und wird voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen sein. Zeitgleich laufen die Vorbereitungen für die Zittauer Reformationsausstellung „Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz“, die vom 30. Juli 2017 bis 07. Januar 2018 im Franziskanerkloster zu sehen ist und den Zittauer Epitaphienschatz präsentieren wird, auf Hochtouren.
Die Ausstellung ist zweifelsfrei einer der Höhepunkte in Sachsen zum Reformationsjubiläum 2017 und dies signalisiert auch die Politik auf Landes- und Bundesebene. So hat der Sächsische Ministerpräsident, Stanislaw Tillich, zugesagt, die Ausstellung am 30. Juli 2017 zu eröffnen. Darüber hinaus übernimmt die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, die Schirmherrschaft für die Reformationsausstellung. „Es freut mich persönlich, dass Ministerpräsident Tillich und die Staatsministerin Prof. Grütters durch ihre Zusagen unsere Arbeit würdigen und damit die Bedeutung der Zittauer Reformationsausstellung sowie die landes- und bundesweite Aufmerksamkeit für das Projekt beachtlich erhöhen.“ kommentiert Oberbürgermeister Zenker die positiven Nachrichten.
Zusammen mit dem Großen Fastentuch in der Kreuzkirche und der Zittauer Hauptkirche St. Johannis wird der Epitaphienschatz in der Klosterkirche ein sakrales Ensemble bilden, das auch über das Reformationsjubiläum hinaus eine hohe Anziehungskraft besitzt und Gäste nach Zittau lockt.
Dr. Peter Knüvener, Direktor der Städtischen Museen, beantwortet gern weitergehende Fragen zur Eröffnung und dem Konzept der Zittauer Reformationsausstellung (Tel.: 03583/554 790, E-Mail: p.knuevener@zittau.de).

Der Baum - was er uns wert ist!

Leider muss die Stadtverwaltung Zittau zunehmend feststellen, dass Stadtbäume für die meisten Menschen nur eine Last sind. Sehr oft bekommen die Mitarbeiter zu hören, dass Bäume zu viel Dreck machen oder die Wohnung verschatten, gefährlich oder zu groß sind, Ungeziefer beherbergen oder in den Wald gehören. Selten genug bitten die Bürger dieser Stadt um die Pflanzung eines Baumes oder helfen bei den freiwilligen Putzeinsätzen in der Weinau.
Dabei schafft „Grün“ Lebensqualität. Stadtbäume sind wichtige Staubfilter, sie bilden in dichtbebauten Gebieten wichtige Frischluftschneisen, sie halten Luftschadstoffe und Lärm ab und sorgen bei Hitzewellen für gemäßigte Temperaturen im innerstädtischen Raum. Sie schaffen außerdem Aufenthaltsräume für Freizeit und Erholung und sind Lebensräume für Tiere.

2016 - Ein Jahresrückblick

Wir bitten alle Bürger, Bauleute, Grünpflegepersonal und Mitmenschen im Umgang mit Bäumen um mehr Sorgfalt und Verständnis und möchten dies mit folgendem Zitat von Alexander Freiherr von Humboldt bekräftigen.
„Habt Ehrfurcht vor dem Baum. Er ist ein einziges großes Wunder, und euren Vorfahren war er heilig.“

Rosita Pohl, Baumschutzbeauftragte

Frühjahrsputz im Gartenschaugelände

Zittau und Olbersdorf rufen auf zum gemeinsamen Aktionstag zwischen Olbersdorfer See und Westpark

Am 8. April 2017 startet um 9 Uhr an der Parkbrücke am Olbersdorfer See der erste gemeinsame Umwelttag der Gemeinde Olbersdorf und der Stadt Zittau. Oberbürgermeister Thomas Zenker und sein Olbersdorfer Amtskollege Andreas Förster rufen nun dazu auf, sich am „Frühjahrsputz“ zu beteiligen. „Das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau ist heute ein unverzichtbares Naherholungsgebiet für Olbersdorf und Zittau und es wird von Einheimischen wie auch Touristen sehr gut angenommen,“ so Oberbürgermeister Zenker zu den Intentionen hinter dem erstmals gemeinsam geplanten Tag. „Anknüpfend an eine mit Weitsicht und großem Erfolg gemeinsam durchgeführte Landesgartenschau im Jahr 1999 möchten beide Gemeinden an den Geist dieses ehemals starken Impulses für die gesamte Region anschließen.“, so Bürgermeister Förster.
Wunsch beider Amtsträger ist es, den Einwohner/-innen das Areal als „ihren“ Park nahe zu bringen. Ziel ist zudem, den Umwelttag zu einem festen Termin im Jahreskalender aller zu verankern - ähnlich wie bisher schon in Olbersdorf oder wie beim Zittauer Weinauverein mit seinem Aktionstag in der Weinau.“
Gründe, die gegen eine Teilnahme am ersten Umwelttag zwischen Olbersdorfer See und Westpark sprechen, sollte es kaum geben. Sogar für die Kinderbetreuung wird gesorgt sein und nach getaner Arbeit laden die beiden Bürgermeister zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss ein.

XIX. Spectaculum Citaviae „Weises Zittau“ am 24. Mai 2017

Die Vorbereitungen für das Spectaculum Citaviae 2017 haben längst begonnen. Das Motto des diesjährigen Spectaculum Citaviae heißt „Weises Zittau.“ Bewusst wieder zweideutig gewählt, erinnert es aus Anlass des 375. Geburtstages zuerst einmal an den bekannten Zittauer Gelehrten Christian Weise (1642-1708). Als besonderen Verdienst wird ihm zugeschrieben, das Zittauer Stadttheater zum kulturellen Mittelpunkt der Stadt erhoben zu haben. Auch führte er als Rektor des Zittauer Gymnasium Ende des 17. Jahrhunderts Deutsch als Unterrichtssprache ein.
Wie jedes Jahr wird die Zittauer Innenstadt für einen Abend und eine Nacht in die Historie zurückversetzt. Das Spectaculum lebt immer wieder von der Mitwirkung sehr vieler Akteure. Deshalb rufen wir wiederum alle Kulturinteressierten der Region auf, sich aktiv durch die Gestaltung eines Bühnenbeitrages, von Straßenmusik sowie altem Handwerk oder Ähnlichem am Gelingen zu beteiligen. Sind Sie mit dabei, wenn es darum geht, unsere schöne Stadt Zittau wieder für eine Nacht in die Historie zurück zu versetzen. Ihrer Beteiligung sehen wir erwartungsvoll entgegen und bitten Sie um Rückmeldung möglichst **bis 03. März 2017** an das Referat Kultur und Marktwesen, Markt 1 oder an kultur@zittau.de.

Foto: Roland Heidrich

Die Werkstattleiter/innen und Mitarbeitenden der Hillerschen Villa, bereiten sich in diesem Jahr ganz gezielt und mit einem neuen, speziell auf das große Thema Mittelalter ausgerichteten Näh- & Bastelkurs dazu vor und laden Sie herzlich ein, dieses Angebot auch für sich zu nutzen!
Im Kurs MASKEN-KOSTÜME-SPECTACULUM haben auch Sie die Möglichkeit, **Ihre (Mittelalter-) Gewandung selbst zu entwerfen und herzustellen**, bzw. eine vorhandene „aufzupeppen“ oder zu reparieren.
Oder wünschen Sie sich noch ein passendes Accessoire? Vielleicht möchten Sie ja auch lieber eine Phantasiefigur zum Leben erwecken …! Um vorherige Anmeldung wird allerdings gebeten, bitte nutzen Sie dazu die Kontaktdaten am Ende des Textes!
Was können Sie erwarten? Der Kurs ist sowohl für Anfänger/-innen als auch für Fortgeschrittene geeignet! Zu Beginn ermitteln unsere Kursleiter/-innen in einem persönlichen Gespräch immer erst einmal Ihre Vorstellungen von Ihrem Gewand und besprechen mit Ihnen die Umsetzungsmöglichkeiten. Eine grobe Schätzung des zu erwartenden Zeitaufwandes ist bedingt machbar und kann mit unseren Kursleiter/-innen abgestimmt werden. Selbstverständlich beraten wir Sie gern zur Kleiderkunde (z.B. Epoche, Stil, Farben, Stände ...) und zur Auswahl bzw. Beschaffenheit der Materialien (wie Gewebe, Zwirne, Kordel und Bänder, Haken und Ösen, Leim ...). Bei der Realisierung Ihres Vorhabens erhalten Sie durch unsere Kursleiter/-innen natürlich ebenfalls individuelle, persönliche Unterstützung, egal ob es sich dabei um die Beschaffung/Handhabung von Schnittbögen, das Zuschneiden der Stoffe und anderer Materialien, oder die konkrete Umsetzung Ihrer Idee handelt.
Wir freuen uns sehr, mit Ihnen und anderen Gleichgesinnten in Vorbereitung auf das SPECTACULUM CITAVIAE gemeinsam Nähen, Basteln & Werkeln zu können. Machen Sie einfach mit, wir treffen uns dann beim Kurs MASKEN-KOSTÜME-SPECTACULUM!
Anmeldung & Kontakt: Tel. 03583/7796-0 und E-Mail: info@hillerschevilla.de, Ansprechpartnerin: Heike Schöbel.

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur und Marktwesen

Sehr geehrte Zittauer Vereine,

die Stadt Zittau hat eine breite und aktive Vereinslandschaft.
An dieser Stelle danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, die sich aktiv in das Vereinsleben der Stadt einbringen und damit einen Beitrag zur Lebensqualität der Stadt Zittau leisten. Ein besonderes Dankeschön all jenen, die durch ihre Mitwirkung bei Veranstaltungen (z.B. Spectaculum, Kulturnacht) zum Erfolg dieser beigetragen haben. Am ersten Septemberwochenende findet der **Tag der Sachsen in Löbau** statt. Die Stadt Zittau möchte sich im Rahmen des Städteverbundes „Kleines Dreieck“ gemeinsam mit Hrádek nad Nisou und Bogatynia mit einem Bild beim Festumzug am **Sonntag, dem 03.09.2017** beteiligen. Über eine Mitgestaltung Ihrerseits in diesem Bild würden wir uns sehr freuen.

Kontakt: Referat Kultur und Marktwesen, Markt 1 oder kultur@zittau.de

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit möchte ich Sie auf ein ab März 2017 stattfindendes **Angebot der Volkshochschule** in Zittau hinweisen. Es ist eine **Kursreihe** speziell für Vereine. In drei Veranstaltungen geht es um folgende Themen:

- **Effektive Pressearbeit für Vereine am 10.03.2017**
  von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Nr. 17FA1711ZZ)
  (Kontaktsuche, Netzwerkpflege in Print, TV und Radio, Werbematerial, Internet und Social Media);
- **Vereinskommunikation nach innen und außen am 28.04.2017**
  von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Nr. 17FA1712ZZ)
  (Organisation von Plattformen zum Datentausch, Durchführung von Arbeitstreffen, Werbematerial, Vereinsinformationen in Internet und Social Media);
- **Spenden, Sponsoring und Crowdfunding am 19.05.2017**
  von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Nr. 17FA1713Z)
  (Sponsorensuche, Sponsorenmappen zusammenstellen, Spendenaufrufe starten, Crowdfunding-Kampagnen erstellen und betreuen)

Die Veranstaltungen sind unabhängig voneinander buchbar und kosten 15,00 € pro Veranstaltung. Eine genaue Beschreibung der Kurse finden Sie unter https://www.vhs-dreilaendereck.de.

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur und Marktwesen

Veranstaltungen 2017 in Liberec/Reichenberg

17.-19.02.2017
ISERGEBIRGSLAUF/ÈEZ JIZERSKÁ PADESÁTKA
50. Jahrgang des berühmten Wettkampfs „ÈEZ-Jizerská 50" (Langlauf)
Ort: Isergebirge, Start und Ziel: Bedrichov
www.jiz50.cz

18.02.2017
ÈEZ SKIFEST
Open-Air-Konzert
Ort: Platz vor dem historischen Rathaus (nám. Dr. E. Beneše), Liberec, www.jiz50.cz

25.02.2017
FASCHING IN OSTAŠOV
Feierliche Eröffnung des Festes, Faschings-Umzug, Musik, Tanz, Erfrischung (Hausschlachtung!)
Ort: Liberec-Ostašov, www.ostasov.eu

03.03.2017
HAUPTMANNS-BALL
Ort: Clarion Grandhotel Zlatý Lev, Liberec
www.kraj-lbc.cz

16.-18.03.2017
EUROREGION TOUR 2017
Reisemesse
Ort: Eurocentrum Jablonec nad Nisou
www.euroregiontour.cz

Änderungen vorbehalten!

www.visitliberec.eu und im Facebook (auch auf Deutsch) www.facebook.com/visitliberec

TOURIST-INFORMATION LIBEREC
nám. Dr. E. Beneše 23, CZ-460 01 Liberec, 460 01
Telefon: +420 485 101 709, +420 485 243 588,
E-Mail: info@visitliberec.eu

Herzliche Einladung zum nächsten Jahrgang des Festivals ART WEEK LIBEREC

Im September 2016 fand im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten Liberec und Zittau das Kunstfestival ART WEEK LIBEREC statt. Für die Dauer des Welterbetags wurden in historischen Objekten von Liberec fünf bedeutende Werke tschechischer und deutscher Autoren ausgestellt. So konnte man die Kirche des Hl. Antonius und ein Werk von Daniel Hanzlík, das Nordböhmische Museum mit einem Werk von Sarah Gosdschan, den unterirdischen Luftschutzbunker in Liberec mit einem Werk von Hana Kostruchová, die Regionalgalerie Liberec mit Bildern von Christian Juan Page sowie das Kino Varšava mit einer unkonventionellen Filmvorführung von Mark Ther besuchen.
2017 soll diese Veranstaltung erneut in Liberec stattfinden, wiederum unter Teilnahme tschechischer und deutscher Partner. Verfolgen Sie bitte die entsprechenden News auf www.artweekliberec.eu, wo man u.a. auch sämtliche Informationen zum Null-Jahrgang erfährt.
Dieses Projekt wurde vom Kleinprojektefonds in der Euroregion Nisa im Rahmen des Programms der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Tschechische Republik - Freistaat Sachsen unterstützt.

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.
SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020
EUROREGION neisse–nisa–nysa

Märchenhafter Winter in Liberec und Jablonec nad Nisou

In der letzten Zeit ist sehr viel Schnee in unserer Region gefallen, was nach mehreren Jahren ohne Schnee wie ein kleines Wunder aussieht. Vor allem für die Skifahrer ist es herrlich, wenn man am Jeschken wieder auf allen Hängen gut Skifahren kann. Selbstverständlich freuen sich auch alle Langlaufbegeisterte, die vor allem im Isergebirge in den gut gepflegten Loipen unterwegs sind. Von Liberec aus kann man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowohl ins Isergebirge wie auch zum Ještěd fahren. Das Skigebiet Ještěd ist ein modernes Sportzentrum in der Nähe von Zentrum und mit einer hervorragenden Verkehrsanbindung (Straßenbahn Nr. 3 fährt aller 20 Minuten und am Wochenende aller 10 Minuten). Es liegt auf einer Höhe von 540-1.000 m ü. M. und ist auch mit dem Auto, Straßenbahn und Bus einfach zu erreichen. Es gibt 3 Sessellifte, 5 Skilifte und die Seilbahn. Die jüngsten Besucher finden am zentralen Parkplatz einen Kinderpark mit Kinderlift, ein Karussell und ein Laufband. Zum Skifahren und Snowboarden stehen hier 11 Abfahrtstrecken in der Gesamtlänge von 13 km zur Verfügung, Strecken im Areal sind anspruchsvoll, mittel und leicht. Man kann auch am Abend bei Dunkelheit Skifahren!
Weitere Informationen: Milan Turek, Tourist Info (Ještědská 479, 46008 Liberec) an der letzten Haltestelle der Straßenbahn, außer montags täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Donnerstag, 16.2.2017, 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Ferienfamiliennachmittag
»Spielwelten«, geführte Entdeckertour durch die Welt des Spielzeugs und anschließend Herstellung eines eigenen Spiel(zeug)s

Samstag, 18.2.2017, 15 Uhr
Franziskanerkloster: »Krieg im Spiel gestern und heute«, **Vortrag** von Karsten Jahnke (Museum für sächsische Volkskunst Dresden)

Sonntag, 26.2.2017, 13 – 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Aktionsnachmittag für Familien rund ums Spiel(en)
»Komm und spiel mit!«

Führungen, Vorträge und Angebote:
www.museum-zittau.de

Dienstag, 28.2., 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag »Trauern, Hoffen, Protzen. Die Zittauer Epitaphien und ihre Bilder«

Sonntag, 5.3.2017, 15 Uhr
Kirche zum Heiligen Kreuz:
9. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt,
Besuch der drei Zittauer Fastentücher

AUSSTELLUNGEN
bis 26.2.2017
»Ohne Spielzeug wird keiner groß – Historische Spielsachen aus einer Zeit vor Pokémon GO«

ANGEBOT FÜR KINDER
Wir suchen einen Schatz – Kindergeburtstag im Museum (auf Voranmeldung)

Dienstag – Sonntag
10 – 17 Uhr geöffnet
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)

Kulturhistorisches Museum
Franziskanerkloster Klosterstr. 3
D-02763 Zittau, Tel. 03583.554790
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstr. 23
STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Informationsblatt

DER ZITTAUER ORTSCHAFTEN

Wittgendorf

Das Wetter in Wittgendorf 2016 - aufgezeichnet von Gert Hofmann

	Niederschlag in mm oder L/m²								Durchschnittstemperatur in °C					
	1. Dekade		2. Dekade		3. Dekade		Monat		maximal		minimal		Ø	
	2016	x Ø	2016	x Ø	2016	x Ø	2016	x Ø	2016	x Ø	2016	x Ø	2016	x Ø
Januar	6,5	17,7	29,0	15,1	22,5	16,9	58,0	49,7	+2,2	+1,4	-4,1	-3,9	+1,0	-1,3
Februar	18,0	13,9	12,5	16,8	26,5	12,9	57,0	43,6	+6,6	+3,1	-0,2	-3,2	+3,2	-0,1
März	21,0	19,6	12,5	19,3	11,0	17,3	44,5	56,2	+10,8	+10,2	+0,2	-0,1	+5,5	+5,1
April	40,5	13,2	16,5	15,4	11,0	10,9	68,0	39,5	+13,3	+13,2	+3,0	+3,7	+8,2	+8,5
Mai	6,0	16,7	1,5	17,4	15,5	27,9	23,0	62,0	+20,4	+15,5	+8,6	+8,2	+14,5	+11,9
Juni	20,5	22,8	60,0	20,0	80,0	25,0	160,5	67,8	+22,8	+20,8	+13,2	+10,7	+18,0	+15,8
Juli	6,5	31,0	60,0	28,6	30,0	23,1	96,5	82,7	+23,8	+23,1	+13,4	+13,2	+18,6	+18,2
August	35,0	26,3	15,0	27,6	33,0	26,2	83,0	79,9	+22,6	+16,3	+12,1	+12,9	+17,4	+14,6
September	15,5	21,6	21,0	20,2	1,0	23,7	37,5	65,5	+22,4	+17,7	+11,6	+10,0	+17,0	+13,9
Oktober	74,0	14,6	16,0	14,0	23,0	18,8	113,0	47,4	+11,0	+12,6	+5,5	+5,7	+8,3	+9,2
November	14,0	17,4	21,5	19,4	6,0	15,4	41,5	52,6	+6,0	+6,1	+0,8	+1,1	+3,4	+3,6
Dezember	2,0	15,3	15,5	18,7	19,5	20,2	37,0	54,2	+3,5	+2,3	-2,1	-2,8	+0,7	-0,3
Jahr							819,5	701,1	+13,8	+12,3	5,2	4,8	9,6	+8,6

x Ø = mehrjähriges Mittel

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
sommerl.-warme Tage	x Ø	0,0	0,0	0,06	4,1	10,4	11,5	12,4	12,8	9,6	1,6	0,0	0,0	62,5
(20 - 24 Grad C)	2016	0	0	0	5	13	19	13	16	9	1	0	0	76
Sommertage	x Ø	0,0	0,0	0,0	0,6	2,9	5,1	8,5	9,3	1,6	0,0	0,0	0,0	28,0
(25 - 29,5 Grad C)	2016	0	0	0	0	7	6	15	10	13	0	0	0	51
heiße Tage	x Ø	0,0	0,0	0,0	0,0	0,09	1,4	2,9	1,6	0,09	0,0	0,0	0,0	6,1
(30 Grad C und mehr)	2016	0	0	0	0	0	3	1	0	1	0	0	0	5
Eistage	x Ø	9,0	5,3	1,1	0,02	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	6,0	22,6
(ganztägig unter 0 Grad C	2016	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10
Frosttage	x Ø	6,4	14,1	12,5	4,5	0,1	0,0	0,0	0,03	0,4	2,2	17,5	11,2	68,9
(zeitweise unter 0 Grad C)	2016	11	12	9	2	0	0	0	0	0	0	13	19	66

ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

03583 753183

Pflegefachkraft (m/w)

Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger

- ✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✔ tarifliche Vergütung
- ✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit

Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB" Lortzingstraße 1, 02763 Zittau

oder online: **www.pflegeheim-zittau.de**

Inhaltsverzeichnis

Seite 10/11
OT Wittgendorf
Seite 11
OT Dittelsdorf
Seite 11
OT Schlegel
Seite 12
OT Eichgraben
Seite 12
OT Pethau
Seite 13
OT Hartau
Seite 13/14
OT Hirschfelde
Seite 15
Termine
Seite 16
Kirche
Seite 10/12/14/15/16/17/18/19/20
Anzeigen

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 15.02.17 um 19.00 Uhr Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Herzlichen Glückwunsch

14.02.	Wolf-Dieter Bürger	70 Jahre
24.02.	Christine Bruntsch	80 Jahre
25.02.	Werner Schneider	80 Jahre
02.03.	Gisela Augustin	90 Jahre
10.03.	Klaus Weickelt	80 Jahre

Veränderungen nach Redaktionsschluss können nicht berücksichtigt werden.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Seit 2013 gibt es in Wittgendorf einen der letzten Weihnachtsmärkte Deutschlands.
Aus guter Tradition findet der Markt immer zwischen Weihnachten und Neujahr statt. Dieses Jahr stellte uns der Kalender vor eine terminliche Herausforderung.
Der üblich anvisierte Sonntag fiel im Jahr 2016 entweder auf den ersten Weihnachtsfeiertag oder aber auf Neujahr. Somit musste sich der Heimatverein Wittgendorf für einen anderen Tag entscheiden, oder aber der „4. Echte Weihnachtsmarkt“ fand 2016 nicht statt.

Der Verein entschied sich letztendlich für das Wagnis, Freitag den 30., einen Tag vor Silvester, doch noch den Weihnachtsmarkt zu starten.
Sowohl die Wittgendorfer als auch die Besucher aus den umliegenden Gemeinden dankten es uns und machten den Markt wieder zu einem Erfolg. Der große Zuspruch zeigte uns, dass die Entscheidung gut war. Viele Gäste stärkten sich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Kirchgemeinde Wittgendorf für die Organisation.
Trotz der kalten Temperaturen waren die Kutschfahrten gut besetzt und selbst die Kinder hatten noch nicht genug von Weihnachten, sondern ließen sich noch einmal vom Weihnachtsmann bescheren. Ein Duft von Bratwürsten und Glühwein zog über den Pfarrhof und die Schlegler Blasmusikanten sorgten für ein besinnliches Ambiente.

Wir als Heimatverein sind froh und dankbar, wenn die Mühe und der Einsatz der freiwilligen Mitglieder angenommen wird und wir recht viele Besucher begrüßen können. Gemütlich mit Freunden und Nachbarn etwas essen oder trinken und dabei den Stress und die Hektik des Alltags vergessen. Wenn das gelingt und sich die Besucher nachher mehrfach positiv äußern, ist das der größte Dank für uns.

Also ihr Wittgendorfer, vielen Dank dafür und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2017 wünscht der Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Dittelsdorf

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 15.02.17 um 19 Uhr
Tagesordnung und -ort entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.
Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule“.

Herzlichen Glückwunsch

17.02.	Gertraud Vetter	80 Jahre
20.02.	Ruth Donath	85 Jahre
27.02.	Karl-Heinz Klaus	85 Jahre
01.03.	Wilfried Böhmer	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus „Alte Schule“

dienstags 15.30-18.00 Uhr

Schlegel

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung:
Donnerstag, 09.03.17 um 19.00 Uhr
im Spartenheim Schlegel
Sprechstunde des Ortsvorstehers
1. und 3. Dienstag im Monat
17-18 Uhr, Büro Ortsvorsteher,
ehem. Schule, Dorfstraße 69 (Zi. 2).

Herzlichen Glückwunsch

12.02.	Ute Rättig	70 Jahre
20.02.	Hubert Fischer	95 Jahre
01.03.	Klaus Baude	70 Jahre
02.03.	Elke Hempel	70 Jahre
09.03.	Helga Tetzlaff	80 Jahre
Ehejubiläum		
13.02.	Heinz und Thea Schubert	60 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden..

Angelverein „Frohsinn“ Niederoderwitz e.V. informiert

Lehrgänge für den Fischereischein in 2017
Für alle, die zukünftig angeln möchten, ist ein Fischereischein Grundvoraussetzung. Den dazu notwendigen Lehrgang bietet der Niederoderwitzer Angelverein auch in diesem Jahr wieder an.
Am **08., 09.** und **23. April** werden wieder 20 neue Angler geschult und ausgebildet. Nur eine rechtzeitige Anmeldung sichert einen Lehrgangsplatz. Informationen zum Lehrgang erteilt:
Tom Stöcker unter Telefon 0157 75817593
oder jederzeit im Internet: www.angeln-oderwitz.de.

Petri Heil
Tom Stöcker
Vereinsvorsitzender

Eichgraben

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, 14.02.17 um 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Olbersdorfer Straße 11

Sprechstunde des Ortsvorstehers: Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Herzlichen Glückwunsch

25.02.	Brigitte Engelhardt	80 Jahre
01.03.	Traudel Schulze	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Kinderhaus Waldhäusl e.V.

Umwelterziehung in der Erfinderkiste

Die Erfinderkiste versteht sich mit ihren Angeboten immer mehr als ein Umweltlabor. Durch verschiedenste Mitmachangebote und -experimente nehmen die Kinder den „Verbraucherwahn“ unserer Gesellschaft wahr und lernen, ihr Konsumverhalten durch partizipative Methoden eigenständig zu regeln, um somit für die Zukunft ein Zeichen zu setzen. Dies ist ein Beitrag, die Umwelt zu schützen. Dadurch können die Kinder hautnah und alltagsbezogen erleben, wie wichtig es ist, auf Nachhaltigkeit zu achten.
Dazu zählen solche Projekte wie:

- Wasserreinigung und Kläranlagen-Funktionen
- Trinkwasser- und Leitungssysteme im Haus
- „Vom Korn - zum Brot - zum Strom“
- natürliche Ressourcen unserer Erde
- Experimente zu alltäglichen Phänomenen wie Luft, Wasser oder Sprudelgase
- Wassereinsparungen: Möglichkeiten und Erfindungen.

In unserem Umweltlabor erleben die Kinder nun schon seit 10 Jahren, dass wir durch diese projektorientierten Methoden als Innovationsgeber für alle Ansprechpartner sind. Im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung spielen besonders solche Methoden eine Rolle, die zukunftsgerichtete Planungs- und Gestaltungsprozesse fördern.

Einbezogen werden aktiv auch die Eltern. Dies ist wichtig, sie in solche Lernprozesse zu involvieren, denn Kinder benötigen aus dem Elternhaus Rückhalt und ehrliche, dauerhafte Unterstützung.
Mit unserem neuesten Zusatzangebot „GIB ABFALL EINEN KORB“, ein bundesweites Schulprojekt zum Thema Abfall, wollen wir gemeinsam mit der ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung), die wiederum finanziell unterstützt wird durch den Zeitbild-Verlag, einen Beitrag für die Erhaltung unserer ganzen Welt leisten.
Damit kümmern wir uns intensiv um Nachhaltigkeit. Ein Bestandteil unserer Aktivitäten sind, Handlungen mit Schülern für dieses Thema zu

entwickeln, bzw. sie dafür zu sensibilisieren.
Die Thematik wird fortwährend ergänzt.

Team Erfinderkiste und Vorstand Waldhäusle.V.

Pethau

Ortschaftsrat

Die **Ortschaftsratssitzung** im **März** findet nicht statt.

Herzlichen Glückwunsch

26.02.	Annelies Worm	90 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 10. März 2017. Redaktionsschluss ist am 20. Februar 2017.

Pethauer Frauenstammtisch

Liebe Pethauerinnen, wir treffen uns **am Freitag, dem 17. Februar 17** und **Freitag, dem 7. April 17,** jeweils ab 19 Uhr im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr.

Claudia Beig, Ortschaftsrätin

Hartau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 08.03.17 um 19 Uhr
Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt Hartau.
Ab 18 Uhr findet eine **Bürgerprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Hartauer Kreative e.V.

Am **Mittwoch, dem 08.03.17** kommt die Schriftstellerin Frau Annelies Schulz aus Taubenheim nach Hartau. **Die Kreativen laden ab 15 Uhr zu einer Buchlesung bei Kaffee und Kuchen in unseren Vereinsraum herzlich ein.** Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte bei: Irmgard Blischke, Tel.: 681791 oder Brigitte Lehmann, Tel.: 685085.

Herzlichen Glückwunsch

20.02.	Siegfried Lautsch	85 Jahre
21.02.	Annelies Wolf	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Ortsbibliothek

im Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
immer dienstags, 15 bis 17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Viele Kriegsheere und Persönlichkeiten überquerten in den vergangenen Jahrhunderten auf der Gabler Straße, die auch zum Teil auf Hartauer Flur liegt, unser Zittauer Gebirge.
Vor 660 Jahren, 1357, wurde mit dem Bau der Burg Karlsfried begonnen und **vor 575 Jahren,** nachdem sie von den Raubrittern von Wartenberg abgekauft wurde, 1442 zerstört.
Vor 590 Jahren - Ein Heer von 14.000 Hussiten kam am 10. Mai 1427 früh gegen 9 Uhr über das Gebirge, um Zittau zu erobern. Eine Mannschaft zog ihr zur Verteidigung entgegen, musste sich aber, nachdem ein Hauptmann und viele Krieger gefallen waren, wegen der Übermacht zurückziehen. Trotz wütender erfolgloser Angriffe und Belagerung zogen die Hussiten, nachdem sie alle Vorstädte verwüstet und abgebrannt hatten, weiter nach Norden, um u.a. Hirschfelde und Ostritz zu zerstören.
Vor 585 Jahren zogen Hussiten unter Jan Koluch von Falkenburg (Falkenberg bei Petersdorf - Sokol bei Petrovice) nach Olbersdorf und raubten den Ort aus.
Vor 440 Jahren überquerten am 29. April 1577 Kaiser Rudolf II. mit einem Gefolge von 1.520 Mann und 1.029 Pferden auf der Gabler Straße die Berge auf dem Weg nach Bautzen zur Huldigung und kam am 1. Mai zurück nach Gabel (Jablonne p. J.).
Vor 410 Jahren
Der sächsische Kurfürst Christian II. von Meißen reiste am 3. Juli 1607 zum Kongress nach Prag im Staatswagen, voran gingen 8 Trompeter und 5 Maultiere mit prächtigen Decken. Diesen schloss sich ein großes adliges Gefolge von 488 Personen mit 155 Reit- und 234 Kutschpferden an.
Vor 400 Jahren, 1617, kam der deutsche Kaiser Ferdinand II. mit 400 Begleitern und 300 Pferden zur Huldigung nach Bautzen und reiste am 7. Oktober zurück nach Prag.
Vor 385 Jahren - Der kaiserliche Feldherr Herzog Albrecht Waldstein von Friedland (Wallenstein) zog mit 2.000 Reitern von Prag kommend nach Zittau.
Vor 260 Jahren im Juli 1757 belagerten Kaiserliche Truppen unter der Führung Dauns und Karl von Lothringen den Pass beim Forsthaus Lückendorf, den preußische Husaren verteidigten. Nach der Erstürmung folgte am 24. Juli die Zerstörung unserer Stadt.
Vor 185 Jahren - Der entthronte König von Frankreich Karl X. reiste mit Begleitung am 24. Oktober 1832 von Görlitz kommend nach Gabel und weiter nach Prag ins Exil mit 3 sechs- und 3 vierspännigen Wagen.

Eckehard Gäbler

Hirschfelde

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 15.02.17 um 19.00 Uhr
Gemeindeamt Hirschfelde
Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden letzten Dienstag im Monat, 16.30-18 Uhr
Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG Zimmer 9
oder nach Vereinbarung (Tel.: 035843/25838)

Herzlichen Glückwunsch

11.02.	Werner Schäfer	75 Jahre
13.02.	Jürgen Poppe	70 Jahre
26.02.	Ingrid Mierdel	75 Jahre
02.03.	Brigitte Peger	70 Jahre
06.03.	Erika Posselt	70 Jahre
10.03.	Renate Töpler	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Weihnachten in der Grundschule

Traditionell endet der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien mit einem besinnlichen, spannenden, aber auch fröhlichen Programm der Kinder der Klassen 1 bis 4 in der Turnhalle.

Auch wenn diese Zeit schon wieder einige Wochen zurückliegt, möchte ich hier kurz davon berichten, da dieses Programm im vergangenen Jahr ganz besonders schön war und viele Talente zum Vorschein kamen. Als es um 8.30 Uhr losging, konnten wir schon viele Gäste begrüßen: den Ortsbürgermeister, Herm Müller mit seiner Frau, unsere ehemalige Kollegin Frau Beckel, die Vorschulkinder der Kindergärten in Hirschfelde, Ostritz (DRK), Dittelsdorf und Schlegel mit ihren Erzieherinnen, unsere helfenden Eltern und natürlich auch unser technisches Personal bis hin zu unseren fleißigen Helfern vom GTA. Alle waren schon recht gespannt und unsere Kinder sehr aufgeregt.

Die ersten Klassen begannen. Mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Mergel und Frau Gärtner hatten sie Lieder und Gedichte einstudiert. Besonders gut gelungen war wieder die freche „Weihnachtsmaus“. Eine prima Leistung für unsere Jüngsten!

Die 2. Klassen zeigten schon ein bisschen mehr. Neben Liedern sahen wir hier von der Klasse 2a „Das Rübchen“ und die Kinder der Klasse 2b verkauften auf lustige Art Weihnachtsbäume. Wir haben tolle Schauspieler gesehen und an mancher Stelle herzlich gelacht. Die Kostüme dazu waren treffend ausgewählt! Die Klassen wurden unterstützt von Frau Reinhardt und Frau Müller.

Dass Kinder gut singen können, wissen wir, aber die Kinder der 3. Klassen haben das besonders toll gemacht mit ihren neuen weihnachtlichen Weisen. Sie nutzten Instrumente und sangen auch in englischer Sprache. Auch ein Gedicht vom Schenken war zu hören. Der Weihnachtsmann hat verschlafen! Wo gibt`s denn so was? Na bei uns. Die Mädchen und Jungen der Klasse 3a weckten ihn auf und sorgten für die rechtzeitige Verteilung der Päckchen. Damit der Weihnachtsmann in Zukunft nicht mehr verschläft, bekam auch er ein Geschenk, einen Wecker. Einstudiert hatten die Kinder ihr kleines Programm mit Frau Kriese und Frau Menzel.

Spätestens an dieser Stelle des Programms war klar, Zeitlimit adé! Aber alle hatten so viel Freude dabei und wer zusah, war so aufmerksam, dass das keine Rolle spielte, denn schließlich wollten wir die Programme der 4. Klassen auch noch sehen.

Die Klassenlehrerinnen Frau Laqua und Frau Kappler bereiteten mit ihren Kindern diese Programme vor. Wir sahen wieder einen lustigen Sketch und auch ein kleines Theaterstück über Weihnachten in früherer Zeit, welches sich die Kinder der 4a zum Teil selbst ausgedacht hatten. Auch hörten wir schöne weihnachtliche Weisen, Lieder und Instrumentalstücke. So war Lea mit ihrem Akkordeon zu hören und ein Mädchen begeisterte uns mit ihrer Geige. Sie wurde ganz spontan von ihrer Mama begleitet. An dieser Stelle hatte sicher auch der Letzte ein bisschen weihnachtliche Stimmung eingefangen und dank der neuen Lieder, die Frau Menzel mit den Kindern einstudierte, wurde diese auch immer wieder weiter transportiert.

Den Abschluss bildete schlussendlich unsere Tanzgruppe. Rockige Musik begleitete sie. Die Choreografie wurde einstudiert von Frau Kappler und Herrn Weder. Die Mädels erhielten tosenden Beifall und Zugabe-Rufe wurden laut.

Nun wurde es aber Zeit, denn der Vormittag war schon recht weit fortgeschritten und es sollte nun in den Klassenzimmern noch ein bisschen weihnachtlich werden. Basteleien, Nascherei, Lieder und Geschichten, aber auch Kegeln - so klang der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag für die Kinder gestalteten, besonders an die mithelfenden Eltern!

E. Fiedler, Schulleiterin

Endlich Winter - endlich Schnee!

Als am Freitag, dem 6. Januar abzusehen war, dass der Schnee der vergangenen Tage noch liegt, entschlossen wir uns kurzerhand, den Schulsporttag in den Winter zu verlegen. Dick eingemummelt, ausgerüstet mit Porutschern, Tüten und auch Schlitten ging es ab zum Rodeln in unsere nähere Umgebung. Die 3. Klassen und die Klasse 2b gingen auf den Windmühlberg in Dittelsdorf und nach dem Glattrutschen des Berges ging es mit viel Tempo hinab. Die Kinder der Klasse 1b und 2a waren im „Spielpark“ in Hirschfelde und nutzten die kleinen Abhänge zum Rutschen.

Die Fantasie unserer Kinder ist grenzenlos, wenn es darum geht, den Hang hinunter zu gelangen. Die 4. Klassen und die Klasse 1a waren auf der Redoute und rodelten Richtung Pfarrgarten. Sie hatten einen langen Hang zu bewältigen und dem kalten Wind zu trotzen. An diesem Tag war es ziemlich kalt und der Wind tat sein übriges.

Aber alle waren in Bewegung und mit roten Bäckchen, manche aber auch mit kalten Füßen, kamen alle zurück in die Schule.

Wir wärmten uns auf und beschlossen, den Tag ganz unterschiedlich in den Klassen.

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Ein Ausblick auf den Faschingsdienstag

Faschingsdienstag fällt in diesem Schuljahr in die Schulzeit und wir wollen der Tradition folgen und an diesem Tag ein buntes Fest feiern.

Alle Närrinnen und Narren sind eingeladen, mit einem Kostüm in die Schule zu kommen. Dort erwartet die Kinder ein buntes Programm im Schulhaus.

Wir wollen uns aber auch der Öffentlichkeit präsentieren und planen einen Umzug durch das Dorf. Wenn sie also am Vormittag zu Hause sind und Musik und Trallala hören, dann schauen Sie uns einfach zu und begrüßen unseren Umzug vielleicht mit einem Hallo oder einer Hand voll Kamelle. Wir würden uns freuen!

E. Fiedler, Schulleiterin

Termine und Informationen

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Hirschfelde

Mi., 15.02.17, 18 Uhr	Kreativabend
Do., 23.02.17, 16 Uhr	Treff am Küchentisch
Di.,, 28.02.17, 14 Uhr	„Foastnachtsnoarn wuolln oa woas hoan“ Lustiger Faschingsnachmittag
Do., 02.03.17, 09 Uhr	Treff am Donnerstag
Mi.,, 08.03.17, 10 Uhr	Internationaler Frauentag
Mo., 13.03.17, 15 Uhr	Blutspende des DRK

Jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr „Wir sträkeln“
Jeden Dienstag 17 bis 18 Uhr „Gymnastikgruppe“

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

2017 geht es beim Preisskat um den HERZ-Apotheken-Wanderpokal

Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde, Mitglied im Deutschen und Sächsischen Skatverband, lädt ganzjährig 2017 zum gemütlichen 2 Serien-Preisskat in das Spartenheim nach Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein.
Gespielt wird nach internationalen Regeln; ohne Spitze.
Die Herzapotheke in Zittau und Bahnhofsapotheke in Löbau stifteten erneut einen Wanderpokal, der im vierwöchigen Rhythmus erkämpft werden kann.
Die 3 Sieger erhalten Urkunden und die GARANTIE, dass das Preisgeld 100%ig ausgezahlt wird.
Wer regelmäßig kommt, erfährt zum Jahresende auch noch eine Jahresspielauswertung. Gekürt wird der beste Spieler 2017.
Für Essen und Trinken wird durch Spartenchefin Frau Semdner bestens gesorgt.
Das nächste Spiel findet am **Mittwoch, dem 15.02.2017, ab 17.30 Uhr im Spartenheim** statt. Anmeldeschluss ist 10 min vor Spielbeginn. *Gut Blatt!*

Vorsitzender: Walter Sperr, Dittersbacher Straße 24 b, 02788 Schlegel
Spielleiterin Chr. Ball, Straße der Jugend 2 in 02788 Hirschfelde
Telefon: (03 58 43) 22 137, E-Mail: christine.ball@gmx.de

Sieger vom 1. Turnier am 18.01.17: Es siegte Manfred Ball vor Erdmann Wehder und Lothar Preuß.

Die Stadt Zittau gratuliert Bürgerpreisträger/-innen der Zivita-Stiftung

Dorothea Keller, Oberseifersdorf
Gründungsmitglied und Ehrenamtlerin des Zittauer Lebenshilfevereins

Heidemarie Fischer, Oppach
Landesvorsitzende Deutscher Frauenring Oberlausitz, Gemeinderätin, Mitorganisatorin verschiedener Veranstaltungen in Oppach, Betreuung der Flüchtlinge im Asylbewerberheim Görlitz u.v.m.

Matthias Barth, Horka
Mitbegründer und Vorsitzender des „Reit- und Fahrvereins Wehrkirch“ in Horka

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel
Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

- **Garage** auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil **Hirschfelde**
- **Garagen** auf dem Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
- **Gärten** in den Ortsteilen **Dittelsdorf** und **Hirschfelde**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert
Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne	
Pethau	14.02.
Hirschfelde	15.02.
Drausendorf	15.02.
Rosenthal	15.02.
Wittgendorf	27.02.
Dittelsdorf	28.02.
Schlegel	28.02.
Eichgraben	07.03.
Hartau	07.03.

Blaue Tonne	
Drausendorf	14.02.
Eichgraben	14.02.
Hartau	23.02.
Pethau	15.02.
Dittelsdorf	02.03.
Hirschfelde	02.03.
Rosenthal	02.02.
Schlegel	02.03.
Wittgendorf	02.03.

Kleingärtner Dittelsdorf e.V.

2 freie Kleingärten in unserer Anlage am Viebig in Dittelsdorf sind ab sofort zu vergeben. Interessenten melden sich bitte bei:

Andreas Illing (Vorsitzender) Tel. 035843 72423

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr, Di und Do 13.30–16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/5 86 55 90

Mitteilungen der Kirchgemeinden
für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Der Gottesdienstbesucher
Was wollen Gottesdienstbesucher hören? Was sollte der Pfarrer sagen? Wenn Sie über diese beiden Fragen nachdenken, stellen Sie fest, dass es einen Unterschied zwischen dem gibt, was die Menschen hören wollen und dem, was der Pfarrer sagen sollte. Klar, der Pfarrer möge die Bibel bitte ansprechend auslegen. Aber was nun, wenn darin Themen vorkommen, die die Menschen nicht hören wollen, wie Sünde, Tod und Teufel? Verschweigen, ausklammern, verbiegen, verharmlosen, aufhübschen sind mögliche, aber keine aufrichtigen Wege. Denn wenn Sie die Wahl haben: Möchten Sie alle Facetten des Wortes Gottes hören oder nur selektiv Ihre Lieblingsthemen, das, was keinen Anstoß erregt und das, womit Sie sowieso konform gehen?
Wer nun aber immer nur hört und tut, was er immer schon gehört und getan hat, der wird auch weiterhin bekommen, was er schon immer bekommen hat. Wollen Sie das, oder wäre es nicht an der Zeit für eine Veränderung?
Nur neue, kontroverse, von mir aus auch provokative Impulse, solange sie sachlich fundiert sind, bringen uns wirklich weiter. Die Bibel ist voll davon: sie reizt, ärgert, fordert heraus und legt den Finger in Wunden, nicht etwa um zu schaden, sondern um aufzuzeigen, zu heilen und um Erneuerung zu bewirken! Oder warum gehen wir überhaupt in den Gottesdienst, fragte ähnlich schon Jesus: „Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Wolltet ihr ein Rohr sehen, das der Wind hin und her weht? (Mt 11,7)“.

Herzlichst, Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So, 12.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dittelsdorf
So, 19.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde
So, 26.02. 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgendorf
Mi, 01.03. 18.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Dittelsdorf
So, 05.03. 08.45 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde
So, 05.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Schlegel

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

So. 12.02. 08.30 Uhr Heilige Messe
Sa. 18.02. 17.30 Uhr Heilige Messe
So. 26.02. 08.30 Uhr Heilige Messe
Sa. 04.03. 17.30 Uhr Heilige Messe
So. 12.03. 08.30 Uhr Heilige Messe

Pilgerhäusl Hirschfelde

Geschichtenabend am 17. Februar 2017
18.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Ikonen“ von Mats Hermansson aus Visby/Schweden
Im Anschluss: Abendbrot nach dem Prinzip „Jeder bringt etwas mit“, 19.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein in der Blockstube und gemeinsames Hören von Geschichten und Singen von Liedern.

DRK-Blutspendetermine in Zittau für Februar 2017:

Datum	Ort	Lokalität	Zeit (Uhr)
Di 14.02.	Zittau	„Villa“ Jugendhaus ggü. Hochwaldstr. 21b	11.00-14.00
Mi 15.02.	Zittau	Klinikum Haus III MA-Restaurant, Görlitzer Str. 8	15.00-19.30

Abfallgebühren-bescheide werden versandt

Ab 30. Januar werden die Abfallgebührenbescheide verschickt.
Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2016 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2017. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2016 bei der ersten Gebührenzahlung zum **15.02.2017** fällig werden.
Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:
Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
IBAN: DE53 8505 0100 3000 0002 15
BIC: WELADED1GRL
Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.
Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im **Original** und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51 in 02906 Niesky.
Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Es können ebenfalls Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Energieberatung der Verbraucherzentrale für Mieter und Eigentümer

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet am **28.02.2017** im Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Sachsen, **Frauenzentrum, Bahnhofstraße 17 in Zittau,** allen Mietern und Hauseigentümern eine anbieterneutrale Energieberatung an, für die aufgrund der Förderung durch das BMWi nur ein geringer Eigenanteil erhoben wird. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Energieberatungsangebot kostenfrei.
Die Themen der Beratung sind: Neben allen Fragen zum Energiesparen im Haushalt auch solche zu energiesparenden und modernen Heizsystemen, Strom- und Heizkostenabrechnungen, zu baulichem Wärme- und Feuchtschutz, dem Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel und mehr.
Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe eines Strommessgerätes. Bitte Termin vereinbaren unter: 0341-6962929 oder 0800 809 802 400 (kostenfrei) Weitere Informationen unter:
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Oberlausitz-Niederschlesien vom 18. Januar 2017

Gemäß § 4 Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Aufstellung von Nahverkehrsplänen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vom 15. Oktober 1997 (SächsGVBl. S. 587) erhalten Träger öffentlicher Belange und die an der Nahverkehrsplanung interessierten regionalen Stellen Gelegenheit zur Äußerung zum Entwurf des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Oberlausitz-Niederschlesien.
Der Entwurf ist im Internet unter http://www.zvon.de/de/Neues/ abrufbar. Schriftliche Stellungnahmen sind **bis zum 3. März 2017** an den Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), Rosenstraße 31, 02625 Bautzen zu richten.

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft
Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde
Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 - 12:30 Uhr	
Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 - 16:00 Uhr	
Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren
Do	14:00 - 16:00 Uhr	
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 - 22:00 Uhr	
So	08:00 - 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
10.02.2017
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 - 18:00 Uhr	
Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren
	11:00 - 20:00 Uhr	
Mi	14:00 - 17:00 Uhr	
Do	14:00 – 20:00 Uhr	
Fr	14:00 – 20:00 Uhr	
Sa	10:00 – 17:00 Uhr	
So	kein öffentliches Schwimmen	

In den Winterferien vom **11. – 26.02.2017** gelten in den Bädern geänderte Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie auch die Änderungen aufgrund von Wettkämpfen oder Sonderveranstaltungen wie z. B. dem Valentinstag-Angebot in der Sauna. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten & Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Impressum: **Herausgeber:** Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck und Verteilung:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** Dagmar Köhler, Stadtverwaltung Zittau, Kinderstiftung Zittau, Rosita Pohl, Roland Heidrich, Fest- und Heimatverein Wittgendorf, Kinderhaus Waldhäusl e.V., GS Hirschfelde/Ostritz, SC Grenzbuben Hirschfelde **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Info, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter www.zittau.eu **Abonnement:** Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/5865590, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Parkinson SHG bereitet das neue Jahr vor und es ist das Jahr 25 der Gruppe

2017 wird ein buntes Programm unseren Mitgliedern geboten, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Absoluter Höhepunkt wird in diesem Jahr die Feierstunde zum 25-jährigen Jubiläum der Gruppe sein.
Dieser wird am Dienstag, dem **21. März** im Zittauer Theater ab 14 Uhr im Foyer stattfinden.

PROGRAMM 2017:

23.02.2017, 14 Uhr
im Gästehaus Herrnhut
Vortrag mit Zahnarzt Dr. med. Lange „Parkinson und Zahnpflege im Alter“

21.03.2017, 13 Uhr
im GHT Zittau
Feier zum 25-jähriges Bestehen der Selbsthilfegruppe Parkinson

20.04.2017, 14 Uhr
im Gästehaus Herrnhut
Vortrag über heimische Wildkräuter durch Frau Unger

19.05.2017, 09 Uhr
ab Leutersdorf, Zittau, Löbau
Halbtagesfahrt mit Angehörigen „Fahrt ins Blaue“

07.06.2017
Fahrt mit dem Reisebus nach Hetzdorf, Tharanter Wald
Vorträge von Spezialisten über das Neueste zur Parkinsonkrankheit

20.07.2017, 14 Uhr
Ort noch offen
Grillnachmittag „Gesunde Ernährung“

24.08.2017, 14 Uhr
im Gästehaus Herrnhut
Rosenfest mit dem Floristenteam der Firma Krusekopf „Basteln und pflanzen“

20.09.2017, 14 Uhr
Sachsenlandhalle in Oppach
Gemeinsame Veranstaltung mit dem SHG Bautzen und Görlitz

19.10.2017, 14 Uhr
im Gästehaus Herrnhut
Vortrag über Medikamente mit der Apotheke Zittau

November 2017, Zittau
Theaterbesuch mit Angehörigen

E. Günther, stellv. Vorsitzender

GENIESSEN SIE DIE FRÖHLICHEN TAGE.

GENERALAGENTUR
BIRGIT GOTTSCHALL
Zittauer Straße 4
02788 Hirschfelde
Mobil 0177 2439611
birgit.gottschall@zuerich.de

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

Bestattungshaus „Friede"
U. Zimmermann
GmbH
Görlitzer Straße 1 - Haltepunkt
02763 Zittau
Tel.: Tag & Nacht 03583 51 06 83

Bestattungsvorsorge
Entlastung für SICH
und die
FAMILIE

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Sonntag = "Bransch"Tag
Die nächsten Termine: 05.03., 09.04., 14.05., 11.06.,....
jeweils von 10 - 14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

12.03.2017 Schlachtfest mit den
Oberländer Musikanten 11 - 16 Uhr

Komm zu uns!
Wir suchen
einen fähigen Mitarbeiter für den
Schlauchbootverleih
und für Hausmeistertätigkeiten
40 h
Bewerben Sie sich jetzt!

Immer am letzten Freitag im Monat:
Rudi´s Stammtisch
ab 17.00 Uhr

Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. bietet im Frühjahr Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an.
Der nächste Lehrgang findet am **18., 19. und 26. März 2017** im Schützenhaus Dürrhennersdorf statt.
Anmeldungen und Fragen unter
Tel. 035841/37770 oder
Tel. 03586/369904
www.fischereischeinlehrgang.de

Anglerverein Ebersbach e.V.

24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

- Ambulanter Pflegedienst
  - Häusliche Alten- und Krankenpflege
  - Medikamentengabe/Spritzen/uvm.
  - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
  - Betreutes Wohnen
  - Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

- Pflegeheime
  „Haus Waldfrieden" Oybin
  „Julius-Lange-Villa" Waltersdorf
  - stationäre Vollpflege
  - Kurzzeitpflege
- Seniorentagespflege „Sonnenblume"
  Zittau-Pethau
- Senioren- und Behindertenfahrdienst

Landratsamt Görlitz
Jugendamt/Pflegekinderdienst
Bahnhofstr. 24, Görlitz
Di 08:30-12:00, 13:30-18:00

Beata Lau
Tel.: 03581 663-2876
Daniela Steinhoff
Tel.: 03581 663-2950

Elmar Hoffmann
Tel.: 03581 663-2877
Kamila Szymczak
Tel.: 03581 663-2976

Außenstelle Weißwasser/O.L
Kornelia Pommer
Tel.: 03581 663-2921

Außenstelle Niesky
Katharina Richter
Tel.: 03588 2233-2924

Außenstelle Löbau
Doreen Bernhardt
Tel.: 03585 44-1863

Außenstelle Zittau
Petra Humbsch
Tel.: 03583 72-1811

Peggy Wagner
Tel.: 03583 72-1812

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Köhler, Thomas
Innovative Energien

24 Stunden Service

Heizung
Sanitär
Bäder
Lüftung
Solar
Photovoltaik
Wärmepumpe
Klempner

Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen

Bergstr. 3a
02763 Zittau
www.innovative-energien.info

fon 03583 703297 · 01714963483
fax 03583 703299
e-mail: tkzittau@aol.com

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Häusliche Alten- und Krankenpflege
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Pflege in Zittau und Ortsteilen

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

Wohnanlage "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20
* preisgünstige **1-Raum-Wohnungen** für Jedermann
* alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
* schöner Innenhof zur Mitbenutzung
* Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in **Zittau** Neustadt 20
* Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
* Betreuungs- und Pflegeleistungen
* Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler